

ANFRAGE	Gremium:	52. Plenarsitzung Gemeinderat
	Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke) vom 19. Mai 2008	Termin: 15.07.2008 Vorlage Nr.: 1480 TOP: 34 öffentlich
Karlsruhe als Stadt des umweltschonenden Radtourismus		

1. Welche touristisch attraktiven Landschaften und Ziele sind von Karlsruhe aus mittels Freizeitradtouren zu erreichen?
2. Welche bekannten regionalen, nationalen und übernationalen Radfernwege tangieren Karlsruhe, bzw. die Region Karlsruhe?
3. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung, sich als attraktiven Standort für Radtouren in die Region und Radtourismus darzustellen?
4. Hält es die Stadtverwaltung für sinnvoll, sich ein explizites Profil als attraktiven Standort für regionalen und überregionalen Radtourismus zuzulegen?
5. Könnte dazu auch gehören, entsprechend gestaltete Übernachtungs- und Sightseeingprofile, spezielle Abstellmöglichkeiten für Räder mit Gepäck, Anlauf- und Informationsmöglichkeiten usw. zu entwickeln, bzw. anzubieten?
6. Sieht die Stadtverwaltung hier eine gute Möglichkeit, als Standort für Radtourismus einen Beitrag für die Förderung eines sanften, umweltverträglichen Tourismus zu leisten und dies in das Marketing für Karlsruhe einzubeziehen?

Sachverhalt / Begründung:

Karlsruhe befindet sich in idealer Lage für Freizeitradtouren aller Art. Radfahrer mit Tourenvorschlägen und ein steigendes Angebot an Radtourenkarten von Karlsruhe in den Schwarzwald, den Kraichgau, den Odenwald, die Pfalz und das Elsass spiegeln die entsprechende Nachfrage wieder. Neben unzähligen Streckenmöglichkeiten können von Karlsruhe aus alle Anspruchsprofile bedient werden. Vom Genuss- und Familientouren in der Ebene, weiteren Touren in die östlich gelegenen bergigen Zonen bis hin zum Mountainbiking. Zudem kreuzen viele nationale und übernationale Radwege die Karlsruher Region.

Neben vielen Einkehrmöglichkeiten sind auf Fahrradtouren von Karlsruhe aus, bzw. in der näheren und weiteren Umgebung viele historische Stätten und Sehenswürdigkeiten erreichbar.

Karlsruhe hat hier einen touristischen Standortvorteil, den es mit Nachdruck in sein Marketing aufnehmen sollte. Dazu wären passende Angebotsprofile in Bezug auf Übernachtungsmöglichkeiten, Abstell- und Unterstellmöglichkeiten, Beratung und Information zu schaffen.

Zudem kann Karlsruhe damit einen Beitrag zur Förderung eines umweltverträglichen Tourismus leisten und sich entsprechend darstellen

unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos

Hauptamt - Sitzungsdienste -

4. Juli 2008